

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Placidus oder Eustach

Steffens, Johann Heinrich

Zelle, 1749

VD18 12964344

Sechster Auftritt. Hadrian, Mithridat.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18617

Sechster Auftritt.

Hadrian, Mithridat.

Mithridat.

Die Wache schien bewegt;
wenn nur das Heer sich nicht auf seine Seite schlägt;
Es liebt den Placidus, es kan sich bald empören
und sich zu seinem Schutz leicht wieder dich verschwören.
Dein Lager ist, wiewol bisher noch unentdeckt,
von Christen angefüllt, die keine Furcht erschreckt.
Wie oft hab ich gesehn an deines Heeres Spitzen,
für dich und deinen Ruhm mit Lust ihr Blut verspihen.

Hadrian.

Das grössste Verdienst entschuldigt Christen nicht.

Mithridat.

Wie aber, wenn das Heer dir jezo widerspricht?

Hadrian.

So bleibt der Götter Schutz, die Christen sind Ver-
räter;
wer für sie Gnade sucht, wird auch ein Missethäter.

Mithridat.

Berräter Herr?

Hadrian.

Sie finds

Mie

Mithridat.

ich fürchte die Gefahr.

Hadrian.

Du führest noch ihr Wort?

Mithridat.

So feind ich ihnen war,
so sehr hat mich für sie die Menschlichkeit gerühret;
Ich bin von ihrer Treu vollkommen überführet,
noch mehr, ihr = = =

Hadrian.

schweig.

Siebenter Auftritt.

Hadrian, Aurel und Mithridat.

Hadrian.

Aurel, wie stellten sie sich an?

Aurel.

Wie Christen, Herr; ein Muth, den ich nicht nennen
kan,
verläßt sie jezt noch nicht.

Hadrian.

Wie? können auch die Knochen
vielleicht noch christlich seyn, noch in dem Tode pochen?

Aurel.